

Öffentliches Protokoll

Sitzung des Rates der Stadt Wedel

Sitzungstermin:	Donnerstag, 23.11.2023
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	22:10 Uhr
Ort, Raum:	Ratssaal des Rathauses (barrierefrei), Rathausplatz 3-5, 22880 Wedel

Anwesend

Vorsitz

Julian Fresch CDU

Mitglieder

Jens Bergstein CDU

Johanna Bergstein CDU

Julia Fisauli-Aalto CDU

Anja Lembach CDU

Jan Lüchau CDU

Jochen Peter Lüchau CDU

Christoph Matthiessen CDU

Hendrik Thomascheski CDU

Bernhard Weidenbach CDU

Torben Wunderlich CDU

Sabine Zedler CDU

Karin Blasius Bündnis 90 / Die Grünen

Holger Craemer Bündnis 90 / Die Grünen

Petra Goll Bündnis 90 / Die Grünen

Verena Kim Heyer Bündnis 90 / Die Grünen

Tobias Kiwitt Bündnis 90 / Die Grünen

Patricia Römer Bündnis 90 / Die Grünen

Dagmar Süß Bündnis 90 / Die Grünen

Thomas Wöstmann Bündnis 90 / Die Grünen

Lothar Barop SPD

Gerrit Baars SPD

Heidi Keck SPD

Alexandra Petersen SPD

Wolfgang Rüdiger SPD

Peter Ammer WSI

Angela Drewes WSI

Philipp Grüßner WSI

Manfred Schlund WSI

Dr. Valerie Wilms WSI

Antje Hellmann-Kistler FDP

Jörg Hohner FDP

Klaus Koschnitzke FDP

Nina Schilling	FDP
Patrick Eichberger	DIE LINKE
Dr. Detlef Murphy	DIE LINKE
<u>Umweltbeirat</u>	
Maximilian vom Bruch	
<u>Jugendbeirat</u>	
Franziska Zonak	Jugendbeirat
<u>Seniorenbeirat</u>	
Helga Nikodem	Seniorenbeirat
<u>Verwaltung</u>	
Kirsten Gragert	Protokollführung
Gernot Kaser	Bürgermeister
Jörg Amelung	Fachbereichsleiter Innerer Service
Rolf Jagemann	Prüfdienste
Volkmar Scholz	Fachdienst Finanzen

AbwesendMitglieder

Herbert Thomascheski	CDU	entschuldigt
Petra Kärgel	Bündnis 90 / Die Grünen	entschuldigt
Laurin Schwarz	SPD	entschuldigt
Lothar Kassemek	SPD	entschuldigt

Gäste:

Ca. 10 Einwohner*innen

1 Vertreter der örtlichen Presse

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungs- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und eröffnet die Sitzung.

Er gibt folgende Hinweise:

- 1.) Film- und Tonaufnahmen sind in der Sitzung nicht gestattet.
- 2.) Er erinnert an die Abgabe der Angabe der Tätigkeiten der Ratsmitglieder.
- 3.) Die im Sitzungsplan eingetragene Einwohnerversammlung findet nicht in 2023, sondern erst im Frühjahr 2024 statt.

Es liegen folgende Änderungswünsche zur Tagesordnung vor:

Frau Dr. Wilms regt an,

- 1.) die TOPs 13.3, 16, 17 und 18 zu streichen, da es sich in Anwendung der GO nicht um Selbstverwaltungsaufgaben handelt. Es seien ausschließlich Aufgaben des Bürgermeisters und nicht des Rates.
- 2.) Hilfsweise sollte zumindest der TOP 13.3 gestrichen werden.
Dazu gibt es keine Gegenrede.

Zu 1.) 2 Ja (Wilms/Schlund/WSI) / 32 Nein / 0 Enthaltungen.

Der Antrag ist abgelehnt.

Zu 2.) 3 Ja (Wilms/Schlund/WSI, Blasius/Grüne) / 31 Nein / 0 Enthaltungen.

Der Antrag ist abgelehnt.

Der Bürgermeister hat eine Anmerkung zur Abstimmung der Tagesordnung. Nach § 34 GO ist die Tagesordnung nach Beratung mit dem Bürgermeister festzusetzen. Zu den o.a. Punkten habe keine Beratung stattgefunden. Er habe nur zufällig davon erfahren und fühle sich überfahren.

Der Stadtpräsident erwidert, dass die Tagesordnung mit Ausnahme der Anträge so besprochen ist. Er sei nach der GO verpflichtet, die Anträge auf die Tagesordnung zu setzen. Die Beratungspflicht entfalle dabei. Der Bürgermeister und die Ratsmitglieder wurden unter Einhaltung der Ladefrist rechtzeitig über die Einladung in vorliegender Form informiert.

Die Gremiumsmitglieder beschließen einstimmig den Ausschluss der Öffentlichkeit für die Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte.

Die Tagesordnung wird mit 32 Ja / 2 Nein (Wilms/Schlund/WSI) / 0 Enthaltungen genehmigt und kann damit in der nachstehenden Reihenfolge beraten werden:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|---|---------------|
| 1 | Verpflichtung und Einführung der neuen Mitglieder des Rates | |
| 2 | Einwohnerfragestunde | |
| 2.1 | Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen | |
| 2.2 | Aktuelle Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner | |
| 3 | Öffentlicher Teil des Protokolls der Sitzung vom 28.09.2023 | |
| 4 | Nachbesetzung von Gremien | |
| 5 | Haushaltskonsolidierung | |
| 5.1 | 4. Nachtragssatzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Wedel
(Haushaltskonsolidierung Maßnahme Kat. B Nr. 47 (lt. BV 2023/030-1)) | BV/2023/135-1 |
| 5.2 | Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Wedel | BV/2023/142-1 |
| 5.3 | Verwaltungsgebührensatzung | BV/2023/147 |
| 5.4 | Haushaltskonsolidierung Maßnahme Nr. B / 46
hier: Reduzierung der Kosten des Sitzungsdienstes um 25 % | MV/2023/087 |
| 6 | Neubau Südflügel Gebrüder-Humboldt-Schule,
Neugestaltung des Schulhofes 1. BA, Umwidmung einer VE | BV/2023/126-1 |
| 7 | IV. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Stadt Wedel (Gebührensatzung) | BV/2023/127 |
| 8 | Entgelt für Nutzung der Bike & Ride-Boxen am Hafen | BV/2023/133 |
| 9 | Volkshochschule Wedel
hier: Honorarordnung | BV/2023/136 |
| 10 | Kindertagesstätten in Wedel;
Städtischer Zuschuss für die Erstausrüstung der neuen Kita an der Rissener Straße 99 + 101 | BV/2023/138 |

- | | | |
|------|---|-------------|
| 11 | Kindertagesstätten in Wedel;
Umwidmung einer VE zugunsten des Zuschusses für die
Erstausrüstung der neuen Kita an der Rissener Straße 99 +
101 | BV/2023/139 |
| 12 | II. Nachtragsatzung zur Satzung der Stadt Wedel über die
Benutzung der städtischen Unterkünfte sowie die Erhebung
von Benutzungsgebühren | BV/2023/145 |
| 13 | Öffentliche Mitteilungen und Anfragen | |
| 13.1 | Beteiligungsbericht | MV/2023/079 |
| 13.2 | Prüfplanung der Stabsstelle Prüfdienste für das Jahr 2024 | MV/2023/093 |
| 13.3 | Bericht des Personalrates - Öffentlicher Teil | |
| 13.4 | Bericht der Verwaltung | |
| 13.5 | Öffentliche Anfragen | |

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|------|---|-------------|
| 14 | Nichtöffentlicher Teil des Protokolls der Sitzung vom
28.09.2023 | |
| 15 | Kurzpräsentation von Zwischenergebnissen zur
Organisationsuntersuchung durch PD Berater der
öffentlichen Hand GmbH | MV/2023/099 |
| 16 | Bericht des Personalrates - nichtöffentlicher Teil | |
| 17 | Kommissarische Besetzung der Fachbereichsleitung Bauen
und Umwelt | |
| 18 | Verlängerung des Beamtenverhältnisses der
Fachbereichsleitung Innerer Service | |
| 19 | Haushaltskonsolidierung - Maßnahmen A1.5 und A1.35 sowie
B.55 - Straßenbeleuchtung (Nachlass auf Stromkosten,
Verlängerung der Nachtabschaltung, Rückübertragung an
Stadt) | BV/2023/106 |
| 20 | Nichtöffentliche Mitteilungen und Anfragen | |
| 20.1 | Bericht der Verwaltung | |
| 20.2 | Nichtöffentliche Anfragen | |

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----|----------------------------------|--|
| 21 | Unterrichtung der Öffentlichkeit | |
|----|----------------------------------|--|
- 

Öffentlicher Teil

1 Verpflichtung und Einführung der neuen Mitglieder des Rates

Der Vorsitzende dankt Herrn Freitag, Herrn Grasedieck und Herrn Sayinc für die geleistete Arbeit. Dafür rücken nach Herr Barop, Frau Petersen und Herr Baars. Die neuen Ratsmitglieder haben alle ihre Zugehörigkeit zur SPD-Fraktion erklärt.

Der Vorsitzende verpflichtet die Nachrücker per Handschlag zur Verschwiegenheit und führt sie in ihr Amt ein. Er freue sich auf eine gute Zusammenarbeit und wünscht Glück und Fortune.

Die SPD hat inzwischen folgende Posten neu besetzt:

- Fraktionsvorsitzender: Herr Lothar Barop
1. Stellv. Fraktionsvorsitzender: Herr Laurin Schwarz
2. Stellv. Fraktionsvorsitzender: Herr Gerrit Baars
-

2 Einwohnerfragestunde

2.1 Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen

Es liegen keine vorangegangenen nicht beantworteten Fragen vor.

2.2 Aktuelle Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner

Es werden zwei Anfragen gestellt.

1.) Herr Stefan Rychlak - Verkehr Rollberg:

Es geht um die Messungen am Rollberg und ob dabei auch die Gehwege berücksichtigt wurden. Herr Kaser habe gesagt, dass die Messungen ergeben haben, dass alles in Ordnung sei. Der Bürgermeister erwidert, dass er zum genauen Prozedere der Messungen nichts sagen kann. Er bittet Herrn Rychlak um eine schriftliche Fragestellung und wird das dann überprüfen lassen.

2.) Herr Bastian Sue - Lühe-Schulau-Fähre:

Das 49€-Ticket ist dort nicht gültig. Er fragt, ob es möglich sei, die LSF entsprechend einzurichten und ob die Stadt sich dafür einsetzen würde.

Herr Kaser sagt Überprüfung zu.

3 Öffentlicher Teil des Protokolls der Sitzung vom 28.09.2023

Der öffentliche Teil des Protokolls wird zur Kenntnis genommen.

4 Nachbesetzung von Gremien

Es liegen keine Anträge zur Nachbesetzung vor.



5 Haushaltskonsolidierung

5.1 4. Nachtragssatzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Wedel

(Haushaltskonsolidierung Maßnahme Kat. B Nr. 47 (lt. BV 2023/030-1))

BV/2023/135-1**Beschluss:**

1. Der Rat beschließt durch Änderung des § 8 Abs. 5 der Hauptsatzung der Stadt Wedel die Anzahl der stellvertretenden Ausschussmitglieder je Fraktion auf 8 zu erhöhen.
2. Der Rat beschließt die in der Anlage beigefügte 4. Nachtragssatzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Wedel.

Abstimmungsergebnis:Einstimmig

5.2 Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Wedel**BV/2023/142-1****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Wedel beschließt die in der Anlage beigefügte Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Wedel.

Abstimmungsergebnis:Einstimmig

5.3 Verwaltungsgebührensatzung**BV/2023/147****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Wedel beschließt die als Anlage beigefügte Satzung der Stadt Wedel über die Erhebung von Verwaltungsgebühren (Verwaltungsgebührensatzung). Die Satzung tritt am 01.01.2024 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:Einstimmig

5.4 Haushaltskonsolidierung Maßnahme Nr. B / 46**MV/2023/087**

hier: Reduzierung der Kosten des Sitzungsdienstes um 25 %

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Herr Eichberger möchte das Thema Ton- und Bildaufnahmen vertiefen.

Für die Bürgerinnen und Bürger zuhause und auch für die Protokollführung wäre es eine Erleichterung.

Der Vorsitzende bittet die Verwaltung um entsprechende Prüfung.



-
- 6 **Neubau Südflügel Gebrüder-Humboldt-Schule, Neugestaltung des Schulhofes 1. BA, Umwidmung einer VE** **BV/2023/126-1**

Beschluss:

Der Rat beschließt die Umwidmung folgender Verpflichtungsermächtigungen zu Gunsten des Neubaus der Außenanlagen an der Gebr.-Humboldt-Schule für den 1. BA. (2182010100.785200)

VE Investition Kita: 1.075.000 € (365001701.23 Produktkonto 3650010100.7818200)
265.000 € (211002706.1 Produktkonto 2110020100.0900010)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

- 7 **IV. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Stadt Wedel (Gebührensatzung)** **BV/2023/127**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Wedel fasst folgende Beschlüsse:

1. Der Auflösung der Gebührenrückstellungen im Bereich der Niederschlagswasserbeseitigung wird zugestimmt.
2. Der Kalkulation der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren ab 2024 einschließlich der Annahmen zu den Frischwassermengen, Einleitmengen und versiegelten Flächen wird zugestimmt.
3. Der Kalkulation der Gebühren für die dezentrale Entsorgung der Sammelgruben und Kleinkläranlagen ab 2024 wird zugestimmt.
4. Der Kalkulation der Genehmigungs- und Verwaltungsgebühren ab 2024 wird zugestimmt.
5. Der IV. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Stadt Wedel (Gebührensatzung) einschließlich der Festsetzung der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

- 8 **Entgelt für Nutzung der Bike & Ride-Boxen am Hafen** **BV/2023/133**

Herr Wunderlich verliest den Beschluss und sagt, dass kein Weg an der Einnahme vorbeiführe. Ob die Gebühr kostendeckend ist oder Kosten für die Stadt bleiben, sei nutzungsabhängig. Noch könne dazu nichts gesagt werden.

Herr Barop merkt an, dass ja ein Betreiber eingesetzt wurde, der nicht kostenfrei arbeitet, und fragt wie die Kostenaufteilung mit der Stadt aussieht.

Herr Fresch bittet, die Antworten nachzuliefern.

Frau Dr. Wilms plädiert dafür, die Fahrradboxen kurzfristig in Betrieb zu nehmen. Die Preise verhalten sich wie in anderen Städten. Im Laufe des 1. Jahres sollte dann eine Kostenaufstellung vorgelegt werden.

Frau Keck ergänzt, dass es ein Vertragsverhältnis zwischen der Stadt und der Betreiberfir-

ma gibt, in dem geregelt ist, wer was zahlt. Sie fragt, ob die erhobenen Beträge so gerechnet seien, dass für die Stadt kein Restrisiko bleibe.

Herr Fresch fragt, ob es möglich sei, die Verträge einzusehen und bittet darum, die Antworten an den UBF zu geben.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Wedel beschließt, ab Inbetriebnahme, voraussichtlich zu Mitte Dezember 2023 für die Nutzung der fünf Fahrradboxen am Hafen ein Nutzungsentgelt in Höhe von

- 0,50 € für eine Stunde
- 3,00 € für einen Tag
- 7,00 € für drei Tage
- 16,00 € für eine Woche.

Die Preise beinhalten die gesetzliche Mehrwertsteuer.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

9	Volkshochschule Wedel hier: Honorarordnung	BV/2023/136
---	--	--------------------

Beschluss:

Der Rat der Stadt Wedel beschließt die als Anlage beigefügte Honorarordnung für die Volkshochschule Wedel.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

10	Kindertagesstätten in Wedel; Städtischer Zuschuss für die Erstausrüstung der neuen Kita an der Rissener Straße 99 + 101	BV/2023/138
----	--	--------------------

Beschluss:

Der Rat der Stadt Wedel beschließt, dem AWO Ortsverein Wedel e. V. einen Zuschuss für die Erstausrüstung der neuen AWO Kita an der Rissener Straße 99 + 101 i. H. v. insgesamt 405.700 € zu gewähren. Der Zuschuss setzt sich aus 333.100 € für investive Maßnahmen und 72.600 € für Maßnahmen im Bereich der Ergebnisrechnung zusammen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

11	Kindertagesstätten in Wedel; Umwidmung einer VE zugunsten des Zuschusses für die Erstausrüstung der neuen Kita an der Rissener Straße 99 + 101	BV/2023/139
----	---	--------------------

Beschluss:

Der Rat der Stadt Wedel beschließt folgende Umwidmung im Bereich der Verpflichtungser-



mächtigungen:

180.000 € werden von der Verpflichtungsermächtigung für die Bauliche Erweiterung der ASS (211002706) zugunsten der Erstausrüstung der neuen Kita an der Rissener Straße 99 + 101 (3650010100) umgewidmet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

-
- | | | |
|-----------|--|--------------------|
| 12 | II. Nachtragssatzung zur Satzung der Stadt Wedel über die Benutzung der städtischen Unterkünfte sowie die Erhebung von Benutzungsgebühren | BV/2023/145 |
|-----------|--|--------------------|

Beschluss:

Der Rat der Stadt Wedel beschließt die II. Nachtragssatzung zur Satzung der Stadt Wedel über die Benutzung der städtischen Unterkünfte sowie die Erhebung von Benutzungsgebühren (Anlage 1).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

-
- | | |
|-----------|--|
| 13 | Öffentliche Mitteilungen und Anfragen |
|-----------|--|

-
- | | | |
|-------------|----------------------------|--------------------|
| 13.1 | Beteiligungsbericht | MV/2023/079 |
|-------------|----------------------------|--------------------|
- Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

-
- | | | |
|-------------|--|--------------------|
| 13.2 | Prüfplanung der Stabsstelle Prüfdienste für das Jahr 2024 | MV/2023/093 |
|-------------|--|--------------------|
- Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

-
- | | |
|-------------|--|
| 13.3 | Bericht des Personalrates - Öffentlicher Teil |
|-------------|--|

Herr Fresch begrüßt Frau Wild und das Personalratsteam.

Der Personalrat ist heute auf Einladung der Politik hier und hat den Auftrag, die Mitarbeitenden zu vertreten. Die Personalratsvorsitzende spricht von einer großen Not.

Dann wird dem Rat die Umfrage vorgestellt, wie auch bereits in der Personalversammlung geschehen. Die Präsentation ist dem Protokoll beigelegt. Im Anschluss fordert Frau Wild zu Fragen auf.

Frau Süß sieht ihre Befürchtungen bestätigt.

Auf die Frage von Frau Fisauli-Aalto, ob es bereits erste Ideen gibt, antwortet Frau Wild, dass diese zusammen mit der Dienststelle entwickelt werden müssen.

Herr Kaser wendet sich an die Anwesenden. Sein Redebeitrag ist dem Protokoll angelegt.

Frau Wild betont, dass die Umfrage natürlich keine wissenschaftliche Arbeit darstellt. Sie weist auf zwei weitere Umfragen im Haus hin. Erste Antworten gibt es im nicht-öffentlichen Teil.

Frau Keck äußert sich berührt von dem Bericht. Dort, wo sie mit der Verwaltung zu tun

hat, seien die Mitarbeitenden freundlich und zugewandt und zeigen sich nicht frustriert und knorrig. Das sei eine besondere Leistung und dafür dankt sie.

An Herrn Kaser gewandt sagt sie, dass sie es befremdlich findet, dass der PR zunächst gelobt werde und ihm dann manipulative Fragen unterstellt werden und die Antworten hätten undifferenzierte Aussagen.

Herr Barop schließt sich an. Die Beantwortung der Fragen sei nicht Aufgabe des PR, sondern des Unternehmens. Er dankt deshalb umso mehr. Die Rücklaufquote sei enorm hoch. Er bittet Den Bürgermeister seine Forderung zu überdenken, damit die Fragen entsprechend beantwortet werden können.

Der Bürgermeister sagt, er habe eine kurze Frist gewählt, damit nicht so viel Zeit verstreiche. Es wurden mehr negative als positive Fragen angeboten. Er hätte sich gewünscht, so einen Fragebogen gemeinsam zu gestalten.

Frau Wild dankt für die Resonanz. Sie betont, dass immer noch viele für ihre Arbeit brennen. Eine erneute Umfrage wäre ein schlechtes Signal.

Herr Kaser betont, dass es ihn schmerzt, dass so schlechte Stimmung ist. Aber um zu reagieren brauche er Gründe. Wichtig sei, dass nichts verschleiert werde. Der PR sei bestens von ihm informiert worden.

Frau Fisauli-Aalto bemerkt zur Methodik von Herrn Kaser, dass erwachsene Leute durchaus wüssten, was sie ankreuzen. Und sie bedankt sich sehr beim Personalrat, der sehr geschlossen auftritt. Dann fragt sie nach den weiteren Befragungen.

Frau Wild antwortet, die eine sei von PD, die andere im Frühjahr von Favox zur psychischen Belastung am Arbeitsplatz.

Frau Süß bittet den Bürgermeister, die Umfrage des PR als Unterstützung zu sehen. Auch wenn sie anders sei als gewünscht, reiche die Politik trotzdem die Hand. Man sollte den 1. Aufschlag des PR annehmen und nicht die Verhältnisse umdrehen. Verantwortlich sei der Bürgermeister.

Auch Frau Drewes dankt dem PR und betont, dass die WSI hinter ihm stehe. Die WSI hat auch erkannt, dass die Mitarbeitenden für ihre Arbeit brennen. Die Umfragen sollen nicht dazu dienen, Unruhe zu stiften.

Frau Dr. Wilms stellt fest, dass in den Zeitungen immer viel geschrieben werde. Im Rathaus arbeiten viele, leisten vernünftige Arbeit und über die Hälfte möchten bleiben.

Der Vorsitzende dankt und merkt an, dass der TOP offensichtlich doch wichtig sei.

Anlage 1 TOP 13.3 2023_11_13_Antrag Ratstagesordnung CDU

Anlage 2 TOP 13.3 Rat Umfrage PR 20231124

Anlage 3 TOP 13.3 Rat 20231123 Freigabe_Rede_Rat_Kaser

13.4 Bericht der Verwaltung

Herr Amelung gibt einen Überblick über den Stand der Haushaltskonsolidierungen. Das Innenministerium habe angemahnt, die angedachten Vorschläge umzusetzen.

Frau Dr. Wilms dankt. Ihr mache es Sorge, dass wir mit der Umsetzung hinterherhinken. Es sei eine klassische Selbstverwaltungsaufgabe der Politik.

Der Bürgermeister schließt sich ihr an.

Frau Keck ist es ein persönliches Anliegen darauf hinzuweisen, dass sehr gewissenhaft an der Konsolidierung gearbeitet werde. Aber nicht jede Maßnahme sei in sich schlüssig.

Herr Amelung sagt zu, das zum 4.12.23 zusammenzustellen und Änderungen zur Beratung dem Rat zukommen zu lassen.

Anlage 1 TOP 13.4 Tischvorlage Rat 20231123 UmsetzungenStand231123.xlsx

13.5 Öffentliche Anfragen

Herr Rüdiger stellt eine Anfrage zu den Straßenreinigungsgebühren und bittet die Verwaltung um schriftliche Beantwortung. Die Anfrage ist dem Protokoll beigelegt.

Anschließend bedankt sich der Vorsitzende anlässlich der Neuwahl des Gremiums zunächst beim Jugendbeirat für die gute Zusammenarbeit und die kreativen Ideen und wünscht alles Gute.

Dann bedankt er sich bei der Öffentlichkeit und schließt diese für die Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte aus.

Anlage 1 TOP 13.5 Anfrage 1 Rat 23.11.23 Strassenreinigung
Öffentlicher Teil

21 Unterrichtung der Öffentlichkeit

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und informiert über die im nichtöffentlichen Teil getroffenen Beschlüsse.

TOP 19: Haushaltskonsolidierung - Maßnahmen A1.5 und A1.35 sowie B.55 - Straßenbeleuchtung (Nachlass auf Stromkosten, Verlängerung der Nachtabschaltung, Rückübertragung an Stadt), BV/2023/106: Einstimmig beschlossen.

Anschließend bedankt sich der Vorsitzende bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Vorsitz:

Protokollführung:

Julian Fresch

Kirsten Gragert

